

## **Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.12.2018  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Raum 1.10 Bad Essen

---

### **Anwesend:**

Herr Wolfgang Kirstein-Bloem  
Herr Bruno Bergmann  
Frau Silke Depker  
Herr Joachim Drengk  
Frau Edith Elsner  
Frau Anette Gottlieb  
Herr Michael Höckmann  
Frau Doris Kretschmer-Wurps  
Herr Dr. Joachim Lücht  
Frau Ursula Möhr-Loos  
Frau Anja Clausmeyer  
Frau Sophia Elsner  
Frau Sabine Kohake  
Frau Monika Kuhlmann  
Frau Saskia Kreyenhagen  
Herr Carsten Meyer

Vertretung für Hermann Bohnenkamp

### **Abwesend:**

Herr Hermann Bohnenkamp                   entschuldigt  
Frau Sandra Weber                            unentschuldigt  
Herr Simon Wicher                            entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2018
3. Verwaltungsbericht
  - 3.1. Gemeinde Bad Essen
  - 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

4. Digitalisierung in Schulen  
Vorlage: BV/FD1/2018/075
5. Weiterentwicklung der Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen  
Vorlage: BV/FD1/2018/076
6. Mitteilungen und Anfragen

## **Protokoll:**

Vor der Sitzung fand um 17.00 Uhr eine Begehung der Technikräume im Hallenbad in Lintorf statt.

Die **nichtöffentliche Sitzung** fand vor der öffentlichen Sitzung statt. Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 18.00 Uhr; Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

## **Öffentlicher Teil**

---

### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende Kirstein-Bloem eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie eine ZuhörerIn.

Zudem heißt er fünf Schülerinnen, die im Rahmen des Projektes „Schüler in die Kommunalpolitik“ an der Sitzung teilnehmen, herzlich willkommen.

Herr Kirstein-Bloem stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorgebracht werden, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

---

### **zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2018**

---

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Ausschusssitzung werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

### **zu 3. Verwaltungsbericht**

---

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

---

#### **zu 3.1. Gemeinde Bad Essen**

---

##### **3.1.1 Richtlinie über die Verteilung von Fördermitteln der Gemeinde Bad Essen für Kinder- und Jugendarbeit**

Durch den Ortsjugendring Bad Essen werden jährlich von der Gemeinde Bad Essen zur Verfügung gestellte Fördermittel an Jugendgruppen nach einer in 2009 durch die gemeindlichen Gremien beschlossenen Richtlinie vergeben. Der Ortsjugendring habe eine Änderung der Verteilungsrichtlinie angeregt und erste Vorschläge unterbreitet. Eine Beratung in der nächsten Ausschusssitzung sei vorgesehen.

##### **3.1.2 Kindertagesstätte Lintorf**

Am Gebäude der Kindertagesstätte in Lintorf sei es zu einem kurzfristig ungeplanten Handlungsbedarfs gekommen. Auf der Nordseite des Gebäudes habe es unter dem vorhandenen Bewuchs starken Rattenbefall gegeben, der eng mit der dort vorhandenen Kanalisation verbunden sei. Eine Neu-

isolierung der Kellerwand sei erforderlich gewesen. Ein Rattenbefall im Gebäude sowie auf dem von den Kindern genutzten Außengelände habe es zum Glück nicht gegeben.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

### **3.1.3 Raumsituation Oberschule Bad Essen**

In der letzten Ausschusssitzung haben Vertreter der Oberschule ausführlich über die Raumsituation und den Bedarf an mindestens zwei weiteren Klassenräumen berichtet. Inzwischen sei ein erster Entwurf über einen möglichen Anbau des Schulgebäudes erstellt worden. Bei der Planung seien zwei Aspekte eingeflossen: Schaffung von zwei Klassenräumen sowie Anbau eines Fahrstuhls zur Herstellung von Barrierefreiheit der im Obergeschoss des Altbaus befindlichen Klassen- und Fachräume. Ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich des notwendigen Brandschutzes sei noch erforderlich, anschließend müssten auch die Baukosten noch konkretisiert werden.

### **3.1.4 Betriebshandbuch Bäder**

Die Gemeinde Bad Essen ist Betreiber des Sole-Freibades Bad Essen sowie des Hallenbades Lintorf. Die DIN EN 15288-2 „Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb eines Bades“ fordert den Aufbau eines Betriebshandbuches für Bäder. Dadurch soll sichergestellt sein, dass in allen Arbeitsabläufen zum Betrieb der Bäder die geltenden Gesetze und Richtlinie beachtet werden, um Haftungsrisiken für den Betreiber soweit wie möglich zu minimieren. Sicherheitsrisiken für Gäste, Beschäftigte und Dritte (z.B. Anwohner) sollen identifiziert, bewertet und auf ein annehmbares Maß reduziert werden.

Schwerpunkte eines entsprechenden Handbuchs sind u.a. die Durchführung einer Risikoanalyse, das Erstellen eines Gefahrstoffkatasters und das Festhalten von Regelungen zum Umgang mit Gefahrstoffen, die Wartung der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur, den Umgang mit Unfällen, Störungen und Notfällen, die Organisation der Arbeitssicherheit u.s.w.

Die Erstellung der Betriebshandbücher erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Unternehmensberatungsbüro Heyke Redlich Schweers AG aus Lübeck und wird einen hohen zeitlichen Aufwand zur Folge haben.

### **3.1.5 Fluchttreppen**

In der letzten Ausschusssitzung wurde bereits von den durchgeführten Brandschutzbegehungen in den Schulen berichtet. Um den Brandschutz nach den geltenden Vorschriften zu gewährleisten, ist voraussichtlich an der einen oder anderen Stelle die Errichtung von Fluchttreppen im Außenbereich erforderlich. Wie in den letzten Tagen der Presse zu entnehmen war, wird in Pr. Oldendorf voraussichtlich die ehemalige Realschule abgerissen. In dem Zusammenhang wurde mit der Stadt Pr. Oldendorf Kontakt aufgenommen, um zu prüfen, ob evtl. dort vorhandene Fluchttreppen hier eingesetzt werden können.

Frau Kreyenhagen setzt den Verwaltungsbericht fort:

### **3.1.6 Jugendarbeit**

Derzeit laufen die Planungen der Veranstaltungen für das nächste Jahr. Das im TRIO und im Speicher durchgeführte Krimispiel „Inspektor Vender und der Geist im Speicher“ stieß auf reges Interesse. Insgesamt haben 29 Kinder mit viel Spaß teilgenommen.

---

**zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH**

---

Ein Verwaltungsbericht liegt nicht vor.

---

**zu 4. Digitalisierung in Schulen**  
**Vorlage: BV/FD1/2018/075**

---

Frau Kuhlmann erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der gewünschten Digitalisierung der gemeindlichen Schulen sowie zur späteren Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des „Digitalpaktes“ einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Parallel ist von den gemeindlichen Schulen ein individuelles Medienbildungskonzept zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 5. Weiterentwicklung der Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen**  
**Vorlage: BV/FD1/2018/076**

---

Der Ausschussvorsitzende gibt einführende Erläuterungen. Herr Meyer stellt anschließend die Vorlage ausführlich vor.

Insbesondere weist er darauf hin, dass die zurzeit vorhandenen Betreuungsplätze vollständig belegt sind und sich zudem im Laufe des Kindergartenjahres 2018/2019 insbesondere durch Zuzüge von Familien ein weiterer Bedarf ergeben hat. Ein Abgleich der Kinderzahlen aus Oktober 2017 mit den jetzt im Oktober 2018 erhobenen Zahlen zeige eine gestiegene Geburtenzahl und zum anderen teilweise deutlich erhöhte Kinderzahlen durch Zuzug in den einzelnen Jahrgängen.

Um auf die jetzt aktuell festgestellte, deutlich steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen reagieren zu können, werden kurzfristig die in der Vorlage aufgezeigten Maßnahmen vorgeschlagen.

Herr Meyer stellt die vorgeschlagenen Maßnahmen dem Ausschuss im Einzelnen vor. Er weist zudem darauf hin, dass zum 01. August 2020 weitere Maßnahmen umgesetzt werden müssen, da dann der Bedarf nochmals höher sei.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt folgende Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von 0-6 Jahren in der Gemeinde Bad Essen:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Trägern die Freistellung der Erziehungsberechtigten von der Zahlung eines Elternbeitrages bei Besuch eines Spielkreises in der Gemeinde Bad Essen mit Vollendung des dritten Lebensjahres entsprechend den niedersächsischen Regelungen zur Beitragsfreistellung für den Besuch eines Kindergartens rückwirkend zum 01. August 2018 umzusetzen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ev.-lt. Kirchenkreis Bramsche als Trägerin des Ev.-lt. Nikolaikindergartens Bad Essen auf der Grundlage des bestehenden Trägervertrages eine Aufstockung der bisherigen Kindergartenkleingruppe auf eine Regelkindergarten-Gruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu veranlassen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Anbau einer Kindergartengruppe an der Kindertagesstätte Wehrendorf einschließlich Kostenschätzung zu konkretisieren, Gespräche mit dem Ev.-lt. Kirchenkreis Bramsche als Trägerin der Einrichtung zur Mitfinanzierung zu führen, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2019 vorzusehen und die Angelegenheit dem Verwaltungsausschuss Anfang 2019 zur Entscheidung vorzulegen.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Anbau einer Krippengruppe am Nikolaikindergarten Bad Essen einschließlich Kostenschätzung zu konkretisieren, Gespräche mit dem Ev.-lt. Kirchenkreis Bramsche als Trägerin der Einrichtung zur Mitfinanzierung zu führen, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2019 vorzusehen, einen Förderantrag nach der „Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Tagesbetreuung für Kindern unter drei Jahren (RAT V)“ zu stellen und die Angelegenheit dem Verwaltungsausschuss Anfang 2019 zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 6.        Mitteilungen und Anfragen**

---

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

---

Vorsitzender

---

Monika Kuhlmann  
Protokollführer